

Dr Nidwaldner Jeger

April 2022

Ausgabe 41

In dieser Ausgabe finden Sie die Beilagen zur Generalversammlung 2022



Herausgegeben vom Vorstand des Patentjägersvereins als Informationsblatt
an die Jägerschaft

Inhaltsverzeichnis

Einladung Generalversammlung 2022	2
Traktandenliste 103. Generalversammlung PJVN	3
Protokoll Generalversammlung 2021	4 – 5
Jahresbericht des Präsidenten 2021	6
Bericht des Kassiers 2021	7 – 10
Jahresbericht Schiesswesen 2021	11 – 12
Bericht Schweisshundeobmann 2021	13
Aus dem Verein	14
Jahresprogramm 2022	15 – 16
Anpassung neue Jagdmeisterschaft 2021	17
Neue Webseite	18
Sanierung Schiessanlage «Stuidähittä»	19
Freilichtspiel «Doppelmord auf der Gruobialp»	20

Einladung Generalversammlung 2022

Einladung zur 103. Generalversammlung 2022 in Beckenried

Der Vorstand des Patentjägervereins Nidwalden und die Ortsgruppe Beckenried freuen sich, alle Jägerinnen, Jäger, Mitglieder und Gäste an der diesjährigen Generalversammlung in Beckenried begrüßen zu dürfen und wünschen allen einen interessanten und gemütlichen Abend.

Datum: Samstag, 30. April 2022, **19.00 Uhr**

Ort: Schützenhaus in Beckenried

Folgende Unterlagen für die Generalversammlung 2022 sind in dieser Ausgabe publiziert:

- Einladung zur 103. Generalversammlung 2022
- Traktandenliste zur 103. Generalversammlung 2022
- Protokoll der 102. Generalversammlung 2021
- Berichte:
 - Präsident 2021
 - Kassenbericht und Jahresrechnung 2021
 - Schiessobmann 2021
 - Schweisshundewesen 2021

Programm

13.00 bis 17.00 Uhr	Öffentliche Trophäenschau mit Festwirtschaft
17.00 bis 19.00 Uhr	Trophäenschau für Jägerinnen und Jäger
18.00 bis 19.00 Uhr	Apéro für Ehrengäste des PJVN
19.00 Uhr	Nachessen und anschliessend Generalversammlung

Das Absenden der Trophäenschau 2021 findet nach der Generalversammlung statt.

Ausgestellt werden alle Trophäen der Jagd 2021. Ausgewählte Trophäen der Jagden 2019 und 2020 von Hirsch und Steinwild werden ebenfalls präsentiert.

Traktandenliste 103. Generalversammlung PJVN

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokollgenehmigung der schriftlichen 102. Generalversammlung 2021
4.
 - a) Jahresbericht des Präsidenten
 - b) Jahresbericht des Kassiers
 - c) Jahresbericht des Schiesswesens
 - d) Jahresbericht des Schweisshundewesens
 - e) Ehrungen der Verstorbenen
5.
 - a) Jahresrechnung 2021
 - b) Revisorenbericht
6. Jahresbeitrag/Mitgliederbeitrag
7. Wahlen
 - a) zwei Vorstandsmitglieder auf zwei Jahre
 - b) des Präsidenten auf ein Jahr
 - c) des Vizepräsidenten auf ein Jahr
 - d) eines Rechnungsrevisors auf zwei Jahre
 - e) Wahl eines neuen Ortsdelegierten für Emmetten
8. Mutation Vereinsmitglieder
 - a) Austritte
 - b) Ausschlüsse
 - c) Neuaufnahmen
9. Ehrungen
 - a) Freimitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft (Eintrittsjahr 1981/82)
 - b) Ehrenmitglieder
10. Verschiedenes/Wortmeldungen

Nach der GV erfolgt das Absenden der Trophäenschau.

Wir heissen alle Gäste, Ehren-, Frei- und Vereinsmitglieder zur Generalversammlung 2022 herzlich willkommen und freuen uns auf eine grosse Beteiligung.

Protokoll Generalversammlung 2021

PATENTJÄGERVEREIN NIDWALDEN



Protokoll

der 102. ordentlichen Generalversammlung des Patentjägersvereins Nidwalden, die aufgrund der Corona-Massnahmen schriftlich abgehalten werden musste.

Einladung Anfang Mai 2021

Am 5. Mai 2021 wurde der Versand für die Abstimmungsunterlagen vorgenommen. Der Vorstand bat alle Mitglieder, sich an der schriftlichen Stimmabgabe zu beteiligen und legte den Abstimmungsunterlagen ein vorfrankiertes Rückantwortcouvert bei. Als Frist für die Stimmabgabe wurde der 31. Mai 2021 festgelegt (es galt der Poststempel).

Vorgaben zum Quorum

Der Vorstand hatte an der Vorstandssitzung vom 6. April 2021 entschieden, dass grundsätzlich die abgegebenen Stimmen gezählt werden. Um bei einer zu geringen Wahlbeteiligung eine Verzerrung des Meinungsbildes zu verhindern, hatte der Vorstand jedoch ein minimales Quorum von 120 Stimmen festgelegt:

- Bei mehr als 120 abgegebenen Stimmen, gilt als absolutes Mehr die Hälfte der Stimmen plus eine Stimme. Bei Stimmengleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid.
- Bei bis zu 120 abgegebenen Stimmen bedarf es für die Ablehnung eines Traktandums mindestens 61 Gegenstimmen, ansonsten das Traktandum als angenommen gilt.

Abstimmungstraktanden

1. Protokollgenehmigung der 101. Generalversammlung 2020 (schriftliche Durchführung der GV)
2. a) Jahresbericht des Präsidenten
b) Jahresbericht des Kassier
c) Jahresbericht des Schiesswesens
d) Jahresbericht des Schweisshundewesens
3. a) Jahresrechnung 2020
b) Revisorenbericht
4. Jahresbeitrag / Mitgliederbeitrag (unverändert)

5. Wahlen
 - a) Vorstandsmitglied auf zwei Jahre: Stefan Christen (bisher)
 - a) Vorstandsmitglied auf zwei Jahre Marco Niederberger (bisher)
 - a) Vorstandsmitglied auf zwei Jahre: Andrea Odermatt (neu)
 - a) Vorstandsmitglied auf zwei Jahre: Cyrill Kesseli (neu)
 - b) des Präsidenten auf ein Jahr: Werner Zumbühl (bisher)
 - c) des Vizepräsidenten auf ein Jahr: Thomy Niederberger (neu)
 - d) eines Rechnungsrevisors auf zwei Jahre: Walty Würsch (bisher)
 - e1) Wahl eines neuen Ortsdelegierten für Dallenwil: Klaus Odermatt
 - e2) Wahl eines neuen Ortsdelegierten für Beckenried: Sämi Murer
6. Mutation Vereinsmitglieder
 - c) Neuaufnahmen
7. a) Wahl Ehrenmitglied: Seppi Waser
b) Wahl Ehrenmitglied: Urs Gabriel

Ergebnis der Abstimmung

170 Mitglieder haben sich an der schriftlichen GV beteiligt. Das absolute Mehr liegt demnach bei 86 Stimmen. 128 Mitglieder haben sämtlichen Traktanden zugestimmt. Damit haben sämtliche Traktanden das absolute Mehr erreicht und wurden angenommen.

Für das Protokoll:

Philipp Zumbühl
14. Juni 2021

Jahresbericht des Präsidenten 2021

Pandemie im Jahr 2020, Pandemie im Jahr 2021

Überflüssig zu sagen, wie uns das vergangene Jahr beschäftigt hat. Der Patentjägerverein Nidwalden hat trotzdem ein intensives und herausforderndes Jahr hinter sich. Wie andere Organisationen musste auch der Patentjägerverein Nidwalden traditionelle Veranstaltungen absagen. Die ordentliche Generalversammlung unseres Vereins wurde wiederum auf brieflichem Weg durchgeführt, was der Covid-19 Verordnung entsprach. Von 280 versandten Abstimmungsformularen fanden 170 den Weg zurück. Das entspricht einer erfreulichen Teilnahme-Quote. Die Geschäfte und Wahlen wurden alle eindeutig angenommen. Auch eine angeblich etwas umstrittene Neuwahl brachte mit 140 Ja-, 10 Nein- und 20 Enthaltungsstimmen ein klares Resultat. Die erweiterte Vorstandssitzung fand pandemiebedingt nicht statt. Jagdübungschiessen, Jagdschiessen und Nachsuche-Übungen konnten mit kleinen Anpassungen gemäss Vorgabe vom BAG durchgeführt werden. In den entsprechenden Berichten sind die Einzelheiten zu finden.

Der Hegetag im Choltal in Emmetten, unter dem Zepter vom Beckenrieder Ortsdelgierten Sämi Murer, konnte ebenfalls abgearbeitet werden. Einige zusätzliche Helfer wären wünschenswert und bleiben hoffentlich nicht nur ein Wunsch. Herzlichen Dank Sämi. Die Verlegung unseres Schiessbetriebes ins Militärgelände Gnappi hat stattgefunden, ebenfalls die neue Version des Jagdschiessens. Mehr dazu im Bericht vom Schiessobmann. Die für Rückbau und Sanierung nötigen Abklärungen des bisherigen Schiessgeländes wurden der Firma SCHENKER RICHTER GRAF AG in Auftrag gegeben. Umfang der Sanierung und Kostenverteiler werden im Frühling 2022 erwartet. Die Umnutzung des Geländes vom Schiessbetrieb löste die Kündigung des Pachtvertrages zwischen der Genossenkorporation Stans und dem Patentjägerverein Nidwalden aus. Die Genossenkorporation Stans signalisierte uns, dass ein neuer Vertrag entsprechend angepasst werden kann. Die Herbst- und Regulationsjagd verlief unfallfrei und darf als erfolgreich bezeichnet werden. 58 Gämsen, 73 Rotwild und 223 Rehwild konnten erlegt werden. Allen erfolgreichen Jägerinnen und Jägern ein herzliches Waidmannsheil! Die Hubertusmesse fand in der Pfarrkirche Stans statt und wurde von der Ortsgruppe Stans organisiert. Für die musikalische Umrahmung waren die Jagdhornbläser Auerhahn aus Luzern besorgt. Im Glasi-Restaurant in Hergiswil trafen sich zur Herbstversammlung mit Rangverkündigung vom Jagdschiessen 2022 und feinem Hirschpfeffer zirka 45 Jägerinnen und Jäger. Allen unseren Spendern und Sponsoren ein herzliches Dankeschön, ebenfalls unserem Vereinsmitglied und Gastgeber Keiser Wisu.

Ich bedanke mich bei meiner Vorstandskollegin und Vorstandskollegen für die tatkräftige Unterstützung. Herzlichen Dank allen, die den Patentjägerverein Nidwalden unterstützen und sich damit für die Nidwaldner Jagd einsetzen.

*Im Februar 2022
Euer Präsident
Zumbühl Werni*

Bericht des Kassiers 2021

Vereinsrechnung 2021

Die Vereinsrechnung verbucht eine Abnahme von CHF 6'593.90 im vergangenen Jahr. Diese Abnahme begründet sich vor allem durch die Infrastruktur-Kosten für die neue Schiessanlage Gnappiried von CHF 8'949.40 und den im vergangenen Vereinsjahr nicht einbezahlten Mitgliederbeiträgen von CHF 1'250.00. Da im Jahr 2021 die Generalversammlung abgesagt werden mussten und nur ein Nidwaldner Jeger publiziert wurde, konnten die Aufwendungen tief gehalten werden, was sich wiederum positiv auf die Vereinsrechnung ausgewirkt hat. Auch im vergangenen Jahr konnten wir einen Beitrag von CHF 600.00 für die Straiwi-Landpflege entgegennehmen.

Patentjägerverein Nidwalden		Patentjägerverein Nidwalden	
Erfolgsrechnung 2021		Bilanz 31. Dezember 2021	
Ertrag		Aktiven	
Mitgliederbeiträge	9'060.05	Kasse	2'077.00
Jagdmeisterschaft	5'551.30	Vereinskonto Raiffeisen	20'919.10
Übungsschiessen	4'560.60	Vereinskonto NKB	16'541.88
Werbung	1'080.00	Munitionslager	1'430.00
Schweizer Jäger	779.00	Vereinsfahne	1.00
Nachsuchegruppe ³	4'950.00	Hasenstand	1.00
Sonstiger Ertrag ²	600.00	Kugelstand	1.00
Total Ertrag	26'580.95	Tontaubenanlage	1.00
		Total Aktiven	40'971.98
Aufwand		Passiven	
Mitgliedschaft, Jagd Schweiz	2'950.00	Vereinsvermögen	47'565.88
Herbstversammlung	2'244.85	Jahresverlust	-6'593.90
Jagdmeisterschaft	2'624.85	Total Passiven	40'971.98
Übungsschiessen	2'536.90		
Jagdliche Anlässe ¹	229.00	Vermögensvergleich	
Jagdhornbläser, Fahnengeleit	400.00	Total Vermögen am 31.12.2020	47'565.88
Vorstandsarbeit	914.40	Total Vermögen am 31.12.2021	40'971.98
Pachtzins Bürgenberg	500.00	Abnahme	-6'593.90
Unterhalt Schiessanlage	414.30		
Neuer Schiessstand	8'949.40		
Versicherungen	804.70		
Homepage	63.30		
Drucksachen	3'525.00		
Porto & Büromaterial	919.45		
Bankspesen	46.40		
Nachsuchegruppe ³	6'052.30		
Total Aufwand	33'174.85		
Ertrag	26'580.95		
Aufwand	33'174.85		
Jahresgewinn	-6'593.90		
		Die vorliegende Rechnung wurde am 19. Januar 2022 geprüft und in Ordnung befunden.	
		Die Rechnungsrevisoren:	Väly Keiser Walter Würsch
		Der Kassier:	Stefan Christen
¹ Jagdausweissübergabe, Hubertusmesse,			
² Naturschutzbeitrag & Beitrag Kanton für Verblendungslampen			
		⁴ für das 100 Jahr Jubiläum zweckgebunden	
		³ für die Nachsuchegruppe zweckgebunden	

Neue Schiessanlage Gnappiried

Die neue Schiessanlage Gnappiried konnte in den letzten zwei Jahren 2020 und 2021 realisiert werden. Erste Schiessen wurden im 2021 erfolgreich durchgeführt. Die neue Anlage ist für die Nidwaldner Jägerschaft ein Glücksfall, sei es aus technischer, betrieblicher, aber auch finanzieller Sicht. Vielen Dank an die vielen Helfer für die geleistete Arbeit im Aufbau der neuen Infrastruktur. Die neue Schiessinfrastruktur kostete per 31. Dezember 2021 CHF 21'641.75 (2020: CHF 12'293.05 / 2021: CHF 8'949.40). Im Jahr 2022 ist mit Kosten von ca. CHF 2'000.00 für Abschlussarbeiten zu rechnen.

Kündigung Pachtvertrag und Sanierung der alte Schiessanlage Stuidenhütte

Der Pachtvertrag Stuidenhütte wurde im November 2021 vom Patentjägerverein gekündigt. Der PJVN trägt gemäss diesem Vertrag die Haftung bezüglich des Miet- und Nutzungsobjektes für sämtliche Belastungen, welche auf die Benützung des Schiessübungsgeländes ab Beginn des Schiessbetriebes des PJVN zurückzuführen sind. Die Sanierung der alten Schiessanlage Stuidenhütte steht uns als Verein noch bevor und wird den Verein finanziell massiv belasten, ja gar überlasten. Zum heutigen Zeitpunkt kann jedoch noch keine Aussage über die definitiven Sanierungskosten gemacht werden. Der nächste Schritt ist nun die Ausarbeitung eines Sanierungsprojektes. Der PJVN hat dazu eine entsprechende Offerte der Firma Schenker Richter Graf AG über CHF 15'000.00 erhalten. Diese Kosten sind vom PJVN zu tragen und werden das Vereinsvermögen im 2022 entsprechend schmälern. Das Sanierungsprojekt beinhaltet die folgenden Ziele und die Arbeiten müssen in den nächsten Wochen in Angriff genommen werden:

- Erfassen des Belastungszustandes
- Aufzeigen der Sanierungsvarianten inkl. Kostenabschätzung
- Aufzeigen der Abgeltung von Bund und Kanton

Der Vorstand wird mit den verschiedenen Interessensgruppen in Kontakt treten, um die weiteren Schritte zu diskutieren.

Bewirtschaftungsvertrag FM236

Der Verein konnte mit der Fachstelle Natur- und Landschaftspflege des Kantons im Jahr 2017 einen Vertrag für die Straiwi-Landpflege abschliessen und rechnet bis 2022 mit einem jährlichen Beitrag von CHF 600.00. Sofern der Vertrag nicht von den Vertragsparteien per Ende 2022 gekündigt wird, erneuert sich dieser um jeweils ein Jahr. Der Verein ist verantwortlich für die jährliche Hegearbeit und dankt Sämi Murer, welcher dieses Jahr für Walter Würsch eingesprungen ist und die Koordination und Leitung der Arbeiten übernommen hat. Vielen Dank auch an die Vereinsmitglieder, welche sich an der Hegearbeit beteiligt haben.

Revision der Vereinsrechnung

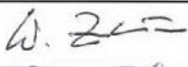

Die Revision wurde am 19. Januar 2022 durchgeführt. Die Kontostände wurden kontrolliert und für richtig befunden. Die Belege der Buchhaltung wurden stichprobenweise kontrolliert. Vielen Dank an die beiden Revisoren Väly Keiser und Walter Würsch für die umfassende Überprüfung und Abnahme der Vereinsrechnung.

Kontoführung Nachsuche-Gruppe (NASU)

Die Einnahmen in diesem Jahr beliefen sich auf CHF 4'950.00, die Ausgaben auf CHF 6'052.30 und der Saldo auf CHF -1'102.30. Per 31.12.2021 beträgt der Nachsuche-Gruppenanteil am Vereinsvermögen CHF 890.40. Vielen Dank an die Spender, welche der Nachsuche-Gruppe einen Betrag von CHF 220.00 überreichten.

Kontoführung 2021		
Eingang	4'950.00	
Ausgang		6'052.30
Saldo		-1'102.30
	4'950.00	4'950.00

Überschuss 2014	910.85	
Überschuss 2015	956.55	
Überschuss 2016	812.30	
Überschuss 2017	83.05	
Abnahme 2018	-425.80	
Abnahme 2019	-836.55	
Überschuss 2020	492.30	
Abnahme 2021	-1'102.30	
Anteil am Vereinsvermögen per 31. Dez. 2021		890.40

NASU-Gruppe: Werner Zumbühl	06.01.2022	
PJVN: Stefan Christen	06.01.2022	

Revision der NASU Kontoführung

Der PJVN hat sich bereit erklärt, das Nachsuche-Wesen ab 2014 in der PJVN-Buchhaltung zu führen. Die Vereinbarung wurde im Bericht des Kassiers erläutert, welche im Nidwaldner Jeger vom Februar 2015 publiziert wurde. Werner Zumbühl amtet seit 2014 als Kassier der Nachsuche-Gruppe. Vielen Dank an Werner Zumbühl für die Überprüfung und Abnahme der Kontoführung für das Jahr 2021.

Kontoführung 100 Jahr Jubiläum

Im vergangenen Jahr gab es keine Einnahmen und Ausgaben.

Seit 2018 bis dato beliefen sich die Einnahmen auf CHF 35'196.20 und die Ausgaben auf CHF 25'325.55. Der Anteil des Vereinsvermögens für das 100 Jahr Jubiläum beträgt CHF 9'870.65 per 31. Dezember 2021.

Ausblick 2022

Nachdem die geplanten Freilichtspiele im 2019, 2020 und 2021 verschoben werden mussten, sucht das Organisationskomitee nun im 2022 eine Zusammenarbeit mit dem Freilichtspiel.

100 Jahr Jubiläum - Buchhaltung			
Einnahmen		Ausgaben	
2018			
Sponsorenbeiträge	28'500.00	Ausgaben	6'042.75
Saldo			22'457.25
2019			
Sponsorenbeiträge	4'759.20	Ausgaben	19'075.00
Saldo			-14'315.80
2020			
Billette	1'937.00	Ausgaben	207.80
Saldo			1'729.20
Total	35'196.20	Total	25'325.55
Gesamt Saldo / Anteil am Vereinsvermögen per 31. Dez. 2020			9'870.65

Revision der 100 Jahr Jubiläums-Rechnung

Das 100 Jahr Jubiläums-Organisationskomitee ist für die Abnahme der Finanzen zuständig. Eine Abschlussrechnung der 100 Jahr Jubiläumsfeier wird nach dem Anlass mit dem Freilichtspiel erstellt.

Vereinsmitgliedschaft

Mitgliederbeitrag

Der Vorstand beantragt an der Generalversammlung die Beibehaltung des Mitgliederbeitrags von CHF 50.00.

Mitglieder

An der kommenden Generalversammlung können sich 2 Mitglieder über eine Freimitgliedschaft freuen. Es sind keine Ehrenmitglieder vorgeschlagen. Leider können wir auch an dieser Generalversammlung keine Neumitglieder zur Aufnahme in den Verein vorschlagen. 6 Mitglieder werden an der kommenden Generalversammlung austreten. 9 Jagdkameraden verstarben im vergangenen Vereinsjahr. Nach der Generalversammlung ist mit 281 Mitgliedern, 181 zahlenden Mitgliedern und 100 Frei- und Ehrenmitgliedern zu rechnen.

*Der Kassier
Stefan Christen*

Jahresbericht Schiesswesen 2021

Das Schiessjahr 2021 gehört nun schon wieder der Vergangenheit an. Es ist an der Zeit, zurückzuschauen auf ein sehr aktives Schiessjahr. Dank der grossen Mithilfe der Vereinsmitglieder konnte sehr viel gearbeitet und umgesetzt werden. So konnte im vergangenen Jahr die neuen Schiessanlage Gnappiried in Betrieb genommen werden. Dies war ein sehr schöner Moment und ein Meilenstein in der über 100-jährigen Vereinsgeschichte vom PJV Nidwalden.

Übungsschiessen

Glücklicherweise konnte das Trainingsprogramm wie vorgesehen durchgeführt werden. Auf dem Schiessplatz fanden 10 Trainingsschiessen, die Jagdmeisterschaft und anfangs Oktober das Jagdwaffeneinschiessen für die Niederjagd statt. Leider war das Wetterglück nicht immer auf unserer Seite, so wurden doch einige Trainings von sehr starkem Regen heimgesucht. Die Organisation durch die Ortsgruppen hat einmal mehr sehr gut funktioniert. Herzlichen Dank an dieser Stelle den Helfenden und Ortsdelegierten. Die Änderungen der neuen Schiessanlage stellte sowohl uns als auch die Schützen vor einige Herausforderungen. Der Zeitwand der Helfenden zum Einrichten und der Schützen bei der Verschiebung zwischen den verschiedenen Distanzen hat sich deutlich erhöht. Jedoch hat das weitläufigere Gebiet auch positive Aspekte, so kommt es zwischen den Schützen zu guten Begegnungen und lustigen Diskussionen. Der Einsatz der neuen Trefferanzeigen hat sich sehr bewährt. Zwischendurch gab es jedoch Wartezeiten, die auf kleine technische Probleme zurückzuführen waren. Allen Betroffenen herzlichen Dank für Ihre Geduld und das Verständnis, wenn es mal etwas länger dauerte.

Jagdmeisterschaft

Die Jagdmeisterschaft wurde am 20. und 21. August 2021 ebenfalls auf der neuen Anlage durchgeführt. Die Teilnehmerzahl war gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise etwas angestiegen. Das neue, eher umfangreichere Schiessprogramm wurde das erste Mal umgesetzt. Die Rückmeldungen war grossmehrheitlich positiv. Auch negative Rückmeldungen kamen zu uns. Diese werden nun ausgewertet und allenfalls werden für die nächste Jagdmeisterschaft Anpassungen vorgenommen. Ein riesen grosses Dankeschön geht an alle Helfenden und an Zeno Odermatt.

Rangverkündigung

Glücklicherweise konnte die Rangverkündigung wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Die Besucheranzahl war etwas kleiner als in den vorherigen Jahren. Somit konnten die Preise wieder persönlich abgeholt werden. Ganz herzlichen Dank allen Sponsoren und Gabenspendern und vor allem dem Kanton Nidwalden für die jährliche Freigabe eines Gamsabschusses im Banngebiet. Der glückliche Gewinner war im 2021 Reto Fluri.

Ausblick

Im Moment stehen die Zeichen für ein normales Schiessjahr 2022 besser als im vergangenen Jahr. Hoffentlich bleibt diese so! Wir hoffen, dass wir das Trainingsprogramm ähnlich wie im letzten Jahr durchführen können. Zudem hoffen wir, dass wir wieder auf die Mithilfe der Ortsgruppen zählen dürfen. Nach dem grossen Arbeitsaufwand vom letzten Jahr steht nun von der

baulichen Seite ein eher ruhigeres Jahr bevor. Die Planungsarbeiten für den Rückbau und die Entsorgung der alten Schiessanlage sind nun angelaufen. Sobald diese abgeschlossen sind und die finanzielle Lage geklärt ist, wird es dann zum Rückbau vom Hasenstand und Kugelzeigerstand kommen.

Schiesskommission

Die Aufgaben in der Schiesskommission haben sich sehr gut eingestellt. Die Trainings wurden ausschliesslich von der Kommission koordiniert und geleitet. An einem Schulungsabend wurde seitens Armee der Schiessbetrieb sauber erklärt, so dass die jeweiligen Tagesverantwortlichen genau wussten, was zu tun war. An den Umbauarbeiten waren die Kommissionsmitglieder tatkräftig am Mithelfen. Auch die Aufgaben an der Jagdmeisterschaft wurde unter den Kommissionsmitgliedern aufgeteilt und umgesetzt. Allen 5 Herren ganz herzlichen Dank für ihre Mithilfe! Wir freuen uns auf ein weiteres Schiessjahr miteinander.

Schlusswort

Ich möchte mich auch bei allen Schützinnen und Schützen herzlich für ihre Disziplin und die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften während dem Schiessbetrieb bedanken. Nur unter diesen Bedingungen ist ein hoffentlich noch langjähriger Schiessbetrieb zu gewährleisten. Denn ein unfallfreier Schiessbetrieb ist das A und O unseres Hobbys. Ich wünsche allen einen guten Start ins Schiessjahr 2022 und hoffe, jederzeit wieder bei euch anfragen zu dürfen, wenn wir auf Personalsuche sind für die Jagdmeisterschaft und die Trainingsschiessen. Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

*Weidmannsgruss
Schiessverantwortlicher
Thomas Niederberger*

Bericht Schweisshundeobmann 2021

10 Nachsuchegespanne beteiligten sich an den Nachsucheübungen. Die Organisation der NW-Schweisshundeprüfung ist ein Erfolg.

Diese erfreuliche Anzahl an Hundeführern hat sich im Jahr 2021 der Herausforderung Nachsuchen gestellt. Der erste gemeinsame Übungstag fand im Gebiet Brand in Dallenwil statt. Zili Peter und Baumgartner Ruedi führten Regie und organisierten einen interessanten Übungstag. Im üblichen Rahmen wurden die restlichen geplanten Trainings in Zweiergruppen durchgeführt. Am vom Amt für Jagd durchgeführten Übungstag erfüllten alle Gespanne die erforderlichen Voraussetzungen und konnten sich auf der Pikettliste eintragen lassen, was schlussendlich auch das Ziel ist. Zeigt aber auch, dass seriös gearbeitet wurde. Auch die Jäger waren sich ihrer Verantwortung gegenüber beschossenem Wild bewusst. So wurde während der Jagdperiode 54 Mal ein Nachsuchegespann angefordert. Dies beweist, beschossenes Wild, das nicht im Feuer liegt, wird nachgesucht.

Schweissprüfungen

An der öffentlich ausgeschriebenem Schweissprüfung vom 31. Juli 2021 amtierte wiederum Friedrich Wyttenbach als Prüfungsleiter. Acht Gespanne nahmen die 500 Meter Prüfung in Angriff, wovon sieben Teams zur Decke fanden. Unter den erfolgreichen war auch unser Vereinsmitglied Schmid Dino. Vier Hundeführer wagten sich mit ihrem Vierbeiner an die 1000 Meter Fährte, wovon alle Gespanne zur Decke fanden, unter ihnen auch Vereinsmitglied Schön Reto. Den erfolgreichen Nachsucheführern ein kräftiges «Suchenheil». Diese sehr hohe Erfolgsquote reflektiert, dass sowohl von den Hundeführern als auch von den Richtergruppen sowie nicht zuletzt von den Revierführer professionell gearbeitet wurde.

Danke

Ich möchte allen herzlich danken, die sich für das Nachsuchewesen zur Verfügung stellen, sei es als Hundeführer, Prüfungsleiter, Richter, Revierführer, Amtsvorsteher, Wildhüter oder Helfer. Es freut mich, dass unsere vierbeinigen Jagdgefährten laufend trainiert und weitergebildet werden, damit die Nachsuche im Ernstfall auch erfolgreich ist. Nur dank eurem uneigennützigem Einsatz können wir diesen Auftrag erfüllen und das sind wir dem Wild zweifelsohne schuldig. Danke für die sehr gute Zusammenarbeit.

*Im Februar 2022
Suchenheil Werni Zumbühl*

Aus dem Verein

Mitglieder

Mitglieder Total:	281
Frei-/Ehrenmitglieder:	100
Zahlende Mitglieder:	181

Ausschlüsse: 0

Keine

Austritte: 6

Herr	Schön Edgar	Grabenstrasse 7	6383 Dallenwil
Herr	Bieri Walter	Zwydenweg 4	6052 Hergiswil
Herr	Müller Ulrich	Blattistrasse 21	6376 Emmetten
Herr	Murer Leo	Brunni 2	6375 Beckenried
Herr	Würsch Kuno	Wiedingstrasse 56	8055 Zürich
Herr	Gisler Ruedi	Riedstrasse 6	6373 Ennetbürgen

Verstorben: 9

Herr	Zimmermann Martin	Oberleh	6373 Ennetbürgen
Herr	Wyrsch Theodor	Kettstrasse 4	6374 Buochs
Herr	Niederberger Hans	Löhli Mettlen 1	6388 Grafenort
Herr	Odermatt Edwin	Stettlistrasse 19	6383 Dallenwil
Herr	Christen Fredy	Humligenstrasse 2	6386 Wolfenschiessen
Herr	Infanger Bruno	Unterscheid 20	6375 Beckenried
Herr	Rohner Hanspeter	Knirigasse 7	6370 Stans
Herr	Allgäuer Xaver	Idyllweg 1	6052 Hergiswil
Herr	Käslin Franz	Rüteli	6372 Ennetmoos

Neumitglieder: 0

Keine

Freimitglieder: 2

Herr	Lussi Peter	Buochserstrasse 14	6370 Stans
Herr	Wallimann Hans	Parkweg 10	6383 Dallenwil

Ehrenmitglieder: 0

Keine

Jahresprogramm 2022

Trainingsschiessen 1 (Schrot/Kugel)	Vereinsmitglieder	Samstag, 23. April 2022 09.00 bis 11.30 Uhr
Trophäenabgabe an Ortsdelegierte	alle Mitglieder	Samstag, 23. April 2022
Trophäenabgabe an Verein	Ortsdelegierte	Freitag, 29. April 2022 ab 18.30 Uhr
Trophäenbewertung	Vorstand & Wildhüter	Freitag, 29. April 2022 ab 18.30 Uhr
Trophäenwände aufstellen	Ortsgruppe Beckenried	Donnerstag, 28. April 2022 ab 19.00 Uhr
Trophäenschau mit Gast- wirtschaft in Beckenried	öffentlich	Samstag, 30. April 2022 13.00 bis 17.00 Uhr
Apéro Ehrenmitglieder	Ehrenmitglieder	Samstag, 30. April 2022 18.00 Uhr
GV mit Nachtessen und Absenden	Vereinsmitglieder	Samstag, 30. April 2022, 19.00 Uhr, Schützenhaus Beckenried
Rehkitzrettung	Ortsgruppen	Mai 2022 (Inserate im Blitz)
Trainingsschiessen 2 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Dienstag, 10. Mai 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 3 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Dienstag, 17. Mai 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 4 (Schrot/Kugel)	Vereinsmitglieder	Dienstag, 31. Mai 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 5 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Dienstag, 7. Juni 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Steinwildverlosung		Dienstag, 7. Juni 2022
Kant. Hegetag	Vereinsmitglieder	25. Juni 2022

Verein

Trainingsschiessen 6 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Donnerstag, 23. Juni 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 7 (Schrot/Kugel)	Vereinsmitglieder	Donnerstag, 30. Juni 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Freilichtspiel «Doppelmord auf der Gruobialp»		Sonntag, 3. Juli 2022 Aufführungsbeginn 14.00 Uhr
Trainingsschiessen 8 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Donnerstag, 7. Juli 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 9 (Schrot)	Vereinsmitglieder	Donnerstag, 14. Juli 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Trainingsschiessen 10 (Schrot/Kugel)	Vereinsmitglieder	Donnerstag, 4. August 2022 18.30 bis 20.00 Uhr
Jagdwaffeneinschiessen (Kugel / Schrot)		Freitag/Samstag, 19./20. August 2022
Nidwaldner Jagd- meisterschaft (Infos im Schiessheft)	Vereinsmitglieder	Freitag, 19. August 2022 16.00 bis 20.00 Uhr Samstag, 20. August 2022 08.00 bis 11.30 Uhr
Hochjagd		gemäss Jagdbetriebsvorschriften
Jagdwaffeneinschiessen (Kugel/Schrot)	Vereinsmitglieder	Samstag, 1. Oktober 2022 13.00 bis 15.00 Uhr
Niederjagd		gemäss Jagdbetriebsvorschriften
Hubertusmesse	öffentlich	Sonntag, 30. Oktober 2022 10.30 Uhr, Kirche Stansstad
Herbstversammlung mit Pfefferessen und Absenden	Vereinsmitglieder	Samstag, 12. November 2022 Restaurant Schlüssel, Dallenwil
1. Erweiterte Vorstandsitzung	Erweiterter Vorstand & Jagdverwalter	Montag, 16. Januar 2023 Ort gemäss Einladung
Generalversammlung 2023		25. März 2023 Ennetmoos

Anpassung neue Jagdmeisterschaft 2021

Mit dem Umzug auf die neue Schiessanlage Gnappiried wurde das Programm der Jagdmeisterschaft auf das neue Gelände und die neuen Möglichkeiten angepasst. Folgende Änderungen wurden im 2021 vorgenommen.

Standort Festwirtschaft und Anmeldung

Als Mieter der Schiessanlage darf der Patentjägerverein Nidwalden auch die Baracke Richtung Pilatus Flugzeugwerke benutzen. Die Anmeldung und die Festwirtschaft wurden in diesen Räumlichkeiten eingerichtet. Diese Änderung erwies sich als sehr positiv und vereinfachte die Abläufe enorm.

Schrotprogramm

Das Schrotprogramm wurde unverändert auf dem neuen Hasenstand geschossen. Beim Tontaubenprogramm hat sich nur der Standort der Anlage verändert. Das Programm wurde ebenfalls gemäss den Vorjahren unverändert belassen.

Kugelprogramm

Beim Kugelprogramm wird neu auf 2 Distanzen (100m / 200m) sowie auf folgende 5 Tierscheiben geschossen:

- 100m-Stand: Murmeltier, Fuchs und Reh jeweils 2 Schüsse (Seriefeuer)
- 200m-Stand: Hirsch und Gams jeweils 2 Schüsse (Seriefeuer)

Die Probeschüsse wurden auf separaten Einschussscheiben absolviert.

Gruppenwettkampf

Beim Gruppenwettkampf wurden keine Änderungen vorgenommen.

Wir werden die Jagdmeisterschaft 2021 noch einmal genau auswerten und unter Berücksichtigung der Rückmeldung diverser Jagdschützen die Jagdmeisterschaft 2022 planen. Es wird für dieses Jahr sicher wiederum einige Anpassungen geben. Über diese Änderungen wird spätestens im Schiessheftli 2022 informiert.

Ich freue mich auf eine gelungene Jagdmeisterschaft 2022.

*Der Schiessverantwortliche
Thomas Niederberger*

Neue Webseite

Neuer Webauftritt des Patentjägervereins Nidwalden

Die alte Webseite vom Patentjägerverein Nidwalden konnte aufgrund der technischen Voraussetzungen nicht mehr weiterbetrieben werden. Übergangsweise wurde eine sehr schlichte Webseite erstellt. Diese Webseite ist nun in die Jahre gekommen. Sowohl das Erscheinungsbild als auch die Bedienungsfreundlichkeit entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen. Aufgrund dessen hat der Vorstand des Patentjägervereins Nidwalden entschieden, einen neuen Webauftritt aufzubauen.

Die neue Webseite kann Mitte Mai 2022 in Betrieb genommen werden. Diese soll sowohl der Jägerschaft als auch der Öffentlichkeit dienen.

Wie bis anhin sind Informationen über den Verein, das Schweisshundewesen, die Jagdmeisterschaft, die Geschichte sowie eine Terminübersicht zu finden. Ergänzt wird die Webseite mit Informationen über das Schiesswesen, die Bann- und Wildschutzgebiete, die Jagdausbildung sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Weiter sind diverse Publikationen, gesetzliche Grundlagen und nützliche Links verfügbar.

Die neue Webseite ist unter **www.pjvn.ch** erreichbar.

Sanierung Schiessanlage «Stuidähittä»

Nach dem erfolgreichen Umzug zur neuen Schiessanlage «Gnappried» steht die Sanierung, respektive die Rekultivierung der alten Schiessanlage «Stuidähittä» an.

Wie alle 300-Meter-Schiessstände im Kanton Nidwalden muss nun auch diese Schiessanlage saniert werden. Die Bleirückstände im Boden sind zu entfernen und korrekt zu entsorgen. Vor einiger Zeit wurden im Auftrag des Kantons Nidwalden Messungen durchgeführt, um herauszufinden, in welchen Bereichen effektive Verschmutzungen vorliegen. Bei der Schiessanlage «Stuidähittä» ist dies beim Zeigerstand vom 100 Meter-Kugelstand und beim Kipphasen der Fall. Der alte Standort der Tontaubenanlage ist nicht verschmutzt und unterliegt keiner Sanierungspflicht.

Das Vorgehen für die Sanierung ist gesetzlich genau umschrieben. In einem ersten Schritt muss von einem zertifizierten Planungsbüro ein Entsorgungskonzept erstellt werden. Anhand dieses Konzepts ist die Sanierung durchzuführen. Die Kosten werden zu einem gewissen Prozentsatz vom Bund und Kanton subventioniert. Bei den baulichen Massnahmen der Sanierung werden die verschmutzten Kugelfänge ausgehoben und das verschmutzte Material von Spezialfirmen korrekt entsorgt. Sowohl die Entsorgung als auch der Transport sind sehr kostenintensiv.

Der aktuelle Stand der Sanierung sieht wie folgt aus: Der Patenjägerverein Nidwalden hat Ende Jahr 2021 drei Offerten zur Erstellung eines entsprechenden Entsorgungskonzepts eingeholt. Anfang dieses Jahres wurde der Auftrag an das kostengünstigste Planungsbüro vergeben. Am 14. Februar 2022 wurden vor Ort Messungen durchgeführt. Anhand dieser Messresultate wird nun das definitive Entsorgungskonzept ausgearbeitet. Die Gesamtkosten der Sanierung können dann konkret eruiert werden. Zudem wird auch der bauliche Aufwand erkennbar. Klar ist aber schon jetzt, dass diese Sanierung die finanziellen Mittel vom Patenjägerverein Nidwalden bei weitem überschreiten wird.

Im Hinblick auf die Finanzierungsverhandlungen wurde vom Vorstand ein sehr aufwendiges Konzept erstellt. Ein Teil des Konzepts zeigt die Kosten auf, die investiert wurden zum Erstellen der neuen Anlage sowie die Kosten für die Bewirtschaftung der neuen Anlage im Trainingsbetrieb. Der andere Teil vom Konzept beinhaltet die geschätzten Kosten der Sanierung der alten Anlage. Für beide Themen wurden Vorschläge zur Kostenteilung zwischen dem Kanton und Patenjägerverein Nidwalden gemacht. Das Konzept wurde anfangs Februar 2022 an Frau Regierungsrätin Karin Kayser-Frutschi abgegeben mit der Anfrage einer finanziellen Beteiligung des Kantons Nidwalden für die neue Schiessanlage und die Sanierung der alten Anlage.

Sobald das Entsorgungskonzept fertig erstellt ist, werden die Verhandlungen mit dem Kanton Nidwalden das weitere Vorgehen bestimmen. Das Entsorgungskonzept wird auch aufzeigen, ob ein Teil der Sanierung durch Eigenleistung entrichtet werden kann. Nun hoffen wir auf gute Verhandlungen, damit die Sanierung erfolgreich über die Runden geht.

Freilichtspiel «Doppelmord auf der Gruobialp»

Das Warten hat ein Ende. Nach dem pandemiebedingten Unterbruch findet das Freilichtspiel «Doppelmord auf der Gruobialp» nun endlich statt. Die für den Patentjägerverein reservierte Vorstellung wird am Sonntag, 3. Juli 2022 ab 14.00 Uhr durchgeführt.

Für die Jägerinnen und Jäger, welche in den letzten Jahren bereits Billette gekauft haben, wurde eine entsprechende Platzreservation vorgenommen. Die Billette für den Einlass wurden den Billette-Inhabern im Februar 2022 per Post zugeschickt.

An der kommenden Generalversammlung vom 30. April 2022 in Beckenried können noch das letzte Mal Billette über den PJVN bezogen werden:

Normaler Preis	CHF	69.00
Vergünstigt (1 Billett pro Vereinsmitglied)	CHF	39.00

Ein Eintritt beinhaltet gleichzeitig die Bahnfahrt mit der Niederrickenbachbahn (Berg- und Tal-fahrt).

Der Vorstand freut sich, gemeinsam mit vielen Vereinsmitgliedern das Freilichtspiel geniessen zu können.



Belebend frische Druckerzeugnisse



DRUCKEREI ODERMATT AG
6383 Dallenwil · Fon 041 629 79 00 · www.dod.ch

